Bouygues Construction Matériel verbindet über 20.000 Ausrüstungs-Gegenstände in Echtzeit

Bouygues Construction Matériel, Spross einer der weltweit größten Baufirmengruppe Bouygues Construction setzt auf die von Omniscient, einem Startup-Unternehmen der Bouygues SA. entwickelte innovative Tracking-Software für Smart Construction.

Mit dieser Lösung lassen sich in Echtzeit mehr als 20.000 Ausrüstungsgegenstände per Fernbedienung verwalten und optimieren. Grundlage dafür bildet das IoT-Netzwerk von Objenious, einer Marke der Bouygues Telecom, die sich spezialisiert hat auf das Internet der Dinge und seine Dienste im Bereich LoRaWAN®, 2G, 3G, 4G und demnächst auch über LTE-M und 5G anbietet.

Um jede Baustelle optimal zu versorgen, muss sichergestellt sein, dass der Fuhrpark und alle Gerätschaften den Normen entsprechen und jederzeit einsatzbereit sind. Dazu ist es notwendig, täglich Tausende von Teilen zu warten und zu ihren Einsatzgebieten zu bringen. Um diese Aufgabenstellung zu bewältigen hat Omniscient für Bouygues Construction Matériel eine schlüsselfertige digitale Lösung geschaffen zur Optimierung der Baustellenabläufe und als vielseitiges Management-Tool. Über die auf Baustellen verteilt angebrachten IoT-Sensoren erhält die Plattform GPS-Daten aller Baugeräte, Daten zur Baustellenlogistik wie dem Materialbestand und zu Wartungszyklen der Ausrüstung.

Die dabei zum Einsatz kommenden Tracker liefert Abeeway, ein Unternehmen, das sich auf LoRaWAN™ – Netzwerktechnologie und Geolocation-Sensoren spezialisiert hat. Abeeway ist eine Tochtergesellschaft des französischen Unternehmens Actility, welches wiederum ein weltweit agierender Lieferant von IoT-Verbindungs-Lösungen ist. Abeeways Sensoren zeichnen sich durch eine sehr hohe Energie-Effizienz und Zuverlässigkeit aus und sie können sowohl innen als auch im Außenbereich verwendet werden.

Schema der neuen Omniscient Application mit integrierten Trackern von Abeeway von Bouygues Construction Matériel.

Die Abeeway Tracker nutzen GPS-Signale zur Bestimmung ihres Standorts. Um diesen an eine Ortungsanwendung zu übergeben, setzen sie jedoch energieeffiziente Long-Range-Wide-Area-Network-Kommunikation (LoRaWAN) ein.